

Pfingsten – am Ende der Anfang?

„Zu Ende“ – ein Wort und tausend Erfahrungen, täglich.
Auch der Tag geht zu Ende. Eine Schale zerbricht, weg damit.
Müllhalden, gewaltige Zeugen: „*Alles geht zu Ende.*“

Da freut sich ein Jugendlicher, dass endlich die Kinderzeit zu Ende ist,
anderswo fließen Tränen, weil eine Freundschaft zerbrach;
der Arbeitsplatz ging verloren, Krankheit warf uns aus dem Alltag.
Schier aussichtslos ist es gar, einer Sucht ein Ende zu bereiten.

Bleibt auch uns nur der „*Emmaus-Weg*“, wie die beiden Jünger
sagen: „*Wir aber hatten gehofft*“, *doch jetzt ist alles zu Ende?*

Am Pfingstfest sieht alles anders aus.

Die junge Kirche bricht auf. An einem Tag finden dreitausend
Menschen zur Gemeinde, zum neuen Weg, werden getauft. Welch ein
Anfang?

Die Gemeinde hat schnell ihren Lebensrhythmus. Die gläubig gewor-
den sind, beten, haben alles gemeinsam, sind beim Volk beliebt – bis
sehr bald eine Verfolgung über den neuen Anfang in Jerusalem
kommt. Der Anfang am Ende? „*Wir aber hatten gehofft!*“ Die Jünger
fliehen, werden zerstreut. Was geschieht?

Wohin sie kommen, verkünden sie das WORT, reden von
CHRISTUS, heilen Kranke. In ihren Händen und Füßen, in ihren
Worten und Taten ist Christus und seine Kraft, sein Segen, seine Er-
lösung.

In ihnen lebt der Herr. Sie haben einen Reichtum, den sie überallhin
mitnehmen. So beginnt die Kirche zu wachsen, weltweit zu werden.
„*Der Anfang*“, wo andere planten: „*Ende!*“

Pfingsten

Wenn ich sage „*Ende*“, sagt Gott: „*Anfang!*“

Wo ich sage: „Sinnlos. Lohnt sich nicht“, sagt Gott: „*Stifte Sinn!*“

Wie oft bist du am Ende? Genau dort macht Gott *mit dir den Anfang*.



Das gute Wort –
wenn die Worte hart
werden;

eine Geste der
Vergebung – wo
Streit ist,

zwei Schritte mit dem
anderen gehen –
der mir auf die
Nerven geht,

die offene Hand –
wenn jeder seinen
Vorteil sucht,

die durchwachte
Nacht –
wenn die Hoffnung
schwindet.

Gott setzt
den Anfang –
gegen das Ende.

Gottes Geist fängt immer neu mit dir an,
damit du anfangen kannst.

Meinulf Blechschmidt

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Pfingstfest

Ihre Klostersgemeinschaft

Gebetszeiten in der Kapelle

- Montag bis Donnerstag 17.30 Uhr Vesper
- Donnerstag 5.00 – 23.00 Uhr „Gott Raum geben“
eucharistische Anbetung in Stille
- Freitag 7.00 – 10.00 Uhr „Gott Raum geben“
eucharistische Anbetung in Stille
17.30 Uhr Rosenkranz für den Frieden
- Sonntag 17.00 Uhr Anbetung in Stille
18.00 Uhr Vesper

Maiandacht „quer be(e)t“ im Klostergarten

Am Montag, den 26. Mai um **21.00 Uhr** laden wir herzlich ein zu einer Maiandacht mit Lichtern im Klostergarten.

Hl. Geist – Gebet

Herzliche Einladung, in den Tagen vor Pfingsten um die Gaben des Hl. Geistes gemeinsam zu beten, am Freitag, 6. Juni um 18.00 Uhr in der Kirche.

Eucharistiefiern

Wir feiern montags eine hl. Messe in unserer Kapelle, jeweils um 18.00 Uhr. Jeden zweiten Donnerstag feiern wir eine hl. Messe in der Kirche, jeweils um 18.30.

Hier die genauen Termine der Eucharistiefiern:

- | | |
|----------------------------|--|
| Donnerstag, 29. Mai | 9.00 Uhr Festamt zu Christi Himmelfahrt
mit neuen geistlichen Liedern, in der Kirche |
| Montag, 2. Juni | 18.00 Uhr hl. Messe in der Kapelle |
| Freitag, 6. Juni | 18.00 Uhr Gebet um die Gaben des Geistes
in der Kirche |
| Montag, 16. Juni | keine hl. Messe |



Sonntag, 22. Juni 25
18.00 Uhr Abendmesse in der Kirche

mitgestaltet
vom Jugendchor Spabrücken

Anschließend laden wir in den Innenhof
ein zu einem kurzweiligen Beisammensein
mit Liedern zum Zuhören und Mitsingen,
bei Wein, Wasser, Bier oder Saft und einem Imbiss.

Mit einer Spende unterstützen Sie unsere Fahrt nach München zum
internationalen Chorfestival im Juli 2025

Montag, 23. Juni	18.00 Uhr hl. Messe in der Kapelle
Donnerstag, 26. Juni	18.30 Uhr hl. Messe in der Kirche
Montag, 30. Juni	18.00 Uhr hl. Messe in der Kapelle

Kontakt Kloster Spabrücken

Tel. 06706 – 960 104

Schwestern	info@kloster-spabruecken.de
P. Meinulf	meinulf@kloster-spabruecken.de
Homepage	www.kloster-spabruecken.de

Wir freuen uns, wenn Sie unser Kloster und Geistliches Zentrum
mit Ihrer Spende unterstützen:

Klostergemeinschaft Spabrücken e. V.

IBAN: DE26 5609 0000 0000 2062 36